




Dell UltraSharp UP3017

Bedienungsanleitung

Modellnr.: UP3017
Richtlinienmodell: UP3017t



-  **HINWEIS:** Ein Hinweis zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen können, ein besseres Verständnis von Ihrem Computer zu erlangen.
-  **ACHTUNG:** Achtung zeigt mögliche Hardwareschäden und Datenverluste an, falls Anweisungen nicht befolgt werden.
-  **WARNUNG:** Eine Warnung zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Copyright © 2016 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze sowie Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt.

Dell™ und das Dell-Logo sind Marken der Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Hoheitsbereichen. Alle anderen hier aufgeführten Kennzeichnungen und Namen könnten Marken ihrer entsprechenden Firmen sein.

Inhalt

Über Ihren Monitor	5
Lieferumfang	5
Produktmerkmale	6
Teile und Bedienelemente	7
Technische Daten des Monitors	10
Plug-and-Play	21
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	21
Ihren Monitor einrichten	22
Ständer anbringen	22
Kippen, Schwenken und Höhenverstellung	25
Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen	26
Ihren Monitor anschließen	26
Kabel organisieren	29
Abnehmen des Monitorständers	29
Wandmontage (optional)	30
Monitor bedienen	31
Einschalten des Monitors	31
Bedienelemente an der Frontblende verwenden	31
Bildschirmmenü (OSD) verwenden	34


Problemlösung	50
Selbsttest	50
Integrierte Diagnose	52
Allgemeine Probleme	53
Produktspezifisch	55
USB-Probleme	56
Anhang	57
Sicherheitshinweise	57
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien	57
Dell kontaktieren	57
Einstellen des Monitors	58
Leitfaden für die Wartung	60


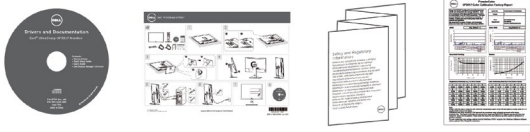
Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Ihr Monitor wird mit den nachstehend aufgelisteten Komponenten ausgeliefert. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Komponenten erhalten haben; [kontaktieren Sie Dell](#), falls etwas fehlen sollte.

HINWEIS: Bei einigen Artikeln könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale oder Medien sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

	Monitor
	Ständer
	Standfuß
	Netzkabel (variiert je nach Land)
	USB 3.0-Upstream-Kabel (zur Nutzung der USB-Ports am Monitor)

	<p>DP-Kabel (DP-zu-mDP)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Datenträger mit Treibern und Dokumentation • Schnelleinrichtungsanleitung • Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien • Werkseitiger Kalibrierbericht

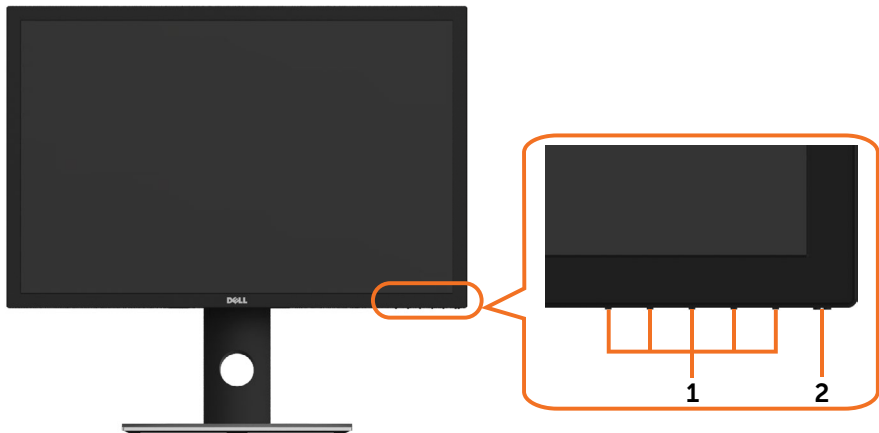
Produktmerkmale

Der **Dell-Bildschirm UltraSharp UP3017** verfügt über aktive Matrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 75,62 cm (30 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen). Auflösung von 2560 x 1600 (16:10-Seitenverhältnis) plus Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Möglichkeit zum Neigen, Schwenken und vertikalen Erweitern.
- Abnehmbarer Ständer und 100 mm VESA- (Video Electronics Standards Association) Montagelöcher für flexible Montagelösungen.
- Die umfassende digitale Anschlussfähigkeit mit DP, mDP, HDMI, USB 3.0 macht Ihren Monitor zukunftssicher.
- Unterstützt wesentliche Farbraumstandards für Adobe RGB, sRGB, REC 709 und DCI-P3.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem System unterstützt.
- Optimieren Sie die Augenfreundlichkeit mit flimmerfreiem Bildschirm und der ComfortView-Funktion zur Minimierung der Blaulichtemission.
- OSD- (On Screen Display) Einstellungen für problemlose Setup- und Bildschirmoptimierung.
- Datenträger mit Software und Dokumentation, der eine Informationsdatei (INF), eine Image Color Matching-Datei (ICM), die Dell Display Manager-Softwareapplikation sowie die Produktdokumentation enthält.
- Unterstützt DP 1.2 MST (auch als DP-Daisy-Chain bekannt) zur Einrichtung mehrerer Monitore.
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- Unterstützt Asset-Management-Fähigkeit.
- Arsenfreies Glas und kein Einsatz von Quecksilber nur für den Bildschirm.
- Ein Energiemessgerät zeigt den Energieverbrauch des Monitors in Echtzeit an.
- Standby-Leistung von 0,3 W im Ruhemodus.

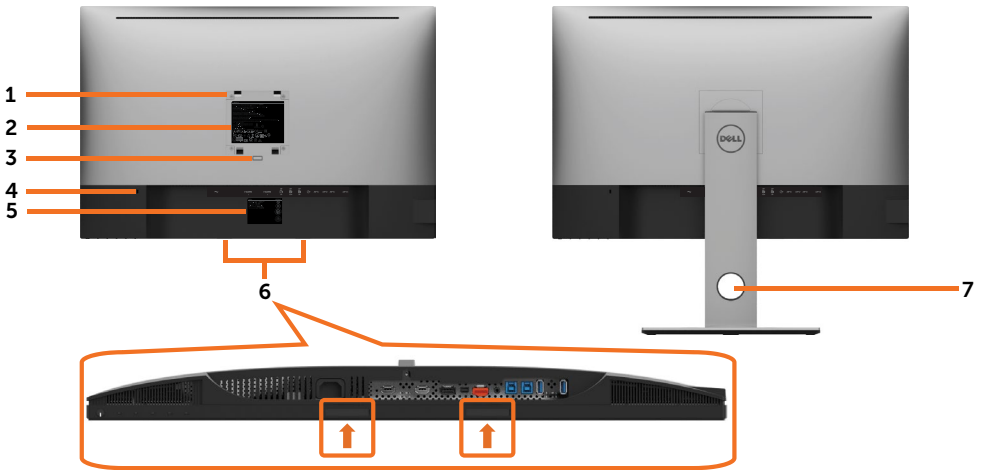
Teile und Bedienelemente

Vorderseite



Nummer	Beschreibung
1	Funktionstasten (weitere Einzelheiten finden Sie unter Monitor bedienen)
2	Ein-/Austaste (mit LED-Anzeige)

Rückseite




Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	100 mm x 100 mm VESA-Montagelöcher (unter VESA-Abdeckung)	Wandmontage des Monitors mit VESA-kompatiblen Wandmontageset (100 mm x 100 mm).
2	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
3	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Schlitz für Sicherheitsschloss	Sichert den Monitor mit einem Sicherheitskabelschloss (wird separat verkauft).
5	Barcode, Seriennummer und Service-Kennungssetikett	Beachten Sie dieses Etikett, wenn Sie den technischen Kundendienst von Dell kontaktieren müssen.
6	Dell-Soundbar-Montageschlitz	Zum Anbringen der Dell Soundbar . HINWEIS: Bitte entfernen Sie den Kunststoffstreifen, der die Montageschlitz bedeckt, bevor Sie die Dell Soundbar befestigen. Dell-Soundbar wird separat verkauft.
7	Kabelverwaltungsschlitz	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.

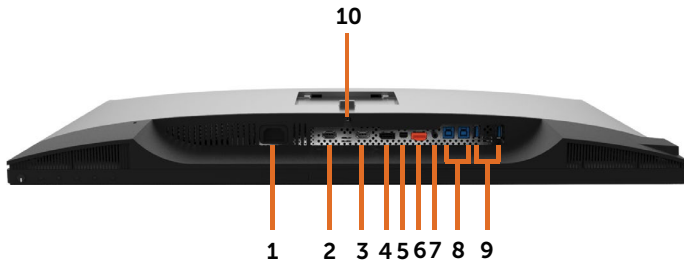
Ansicht von der Seite





USB-Downstream-Port

Port mit  -Akkusymbol unterstützt BC 1.2.

Unterseite




Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	AC-Netzanschluss	Für den Anschluss der Monitornetzleitung.
2	HDMI1 Anschluss	Verbinden Sie Ihren Computer per HDMI-Kabel (optional).
3	HDMI2 Anschluss	
4	DP-Anschluss (Eingang)	Zum Anschluss des Computer-DP-Kabels.
5	mDP-Anschluss (Eingang)	Verbinden Sie Ihren Computer mit dem mDP-zu-DP-Kabel.
6	DP-Anschluss (Ausgang) 	DP-Ausgang für MST- (Multi-Stream Transport) fähige Monitore. Ein DP 1.1-Monitore kann nur als letzter Monitor in der MST-Kette verbunden werden. Beachten Sie zum Aktivieren von MST die Anweisungen im Abschnitt „ Monitor für DP MST-Funktion verbinden “. HINWEIS: Entfernen Sie bei Verwendung des DP-Ausgangs den Gummistöpsel.

7	Audioanschluss, Line-out	Schließen Sie Lautsprecher zur Wiedergabe des von HDMI- oder DP-Audiokanälen eingehenden Tons an. Unterstützt nur 2-Kanal-Ton. HINWEIS: Der Audioanschluss (Line-out) unterstützt keine Kopfhörer. ⚠️ WARNUNG: Ein übermäßiger Schalldruck vom Ohr- oder Kopfhörer kann zu Gehörschäden oder zum Hörverlust führen.
8	USB-Upstream-Ports	Verbinden Sie das mit Ihrem Monitor gelieferte USB-Kabel mit dem Computer. Sobald dieses Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Downstream-Anschlüsse am Monitor nutzen.
9	USB-Downstream-Ports	Zum Anschließen der USB-Geräte. Sie können diese Anschlüsse erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel an Computer und USB-Upstream-Anschluss des Monitors angeschlossen haben. Port mit  -Akksymbol unterstützt BC 1.2.
10	Ständerverriegelung	Befestigen Sie den Ständer mit einer M3 x 6 mm Schraube am Monitor. (Schraube wird nicht mitgeliefert)

Technische Daten des Monitors

Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Paneltyp	In-Plane-Switching-Technologie
Seitenverhältnis	16:10
Darstellbare Bildabmessungen	
Diagonal	75,62 cm (30 Zoll)
aktiver Bereich	
Horizontal	641,3 mm (25,2 Zoll)
Vertikal	400,8 mm (15,8 Zoll)
Fläche	257025,0 mm ² (398,2 Zoll ²)
Pixelabstand	0,251 mm x 0,251 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	101
Sichtwinkel	
Horizontal	178 Grad (typisch)
Vertikal	178 Grad (typisch)
Helligkeit	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfreie Behandlung der Frontpolarisator- (3H) Hartbeschichtung
Hintergrundbeleuchtung	Weißer LED, EDGELIGHT-System

Ansprechzeit (Grau zu Grau)	6 ms (Tempomodus) 8 ms (Normalmodus)
Farbtiefe	1,07B Farben
Farbskala*	99% Adobe RGB 99% sRGB 99% REC709 99% DCI-P3
Kalibrierungsgenauigkeit	Delta E < 2 (Durchschnitt)
Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> • 1 x DP 1.2 (HDCP 1.4) • 1 x mDP 1.2 (HDCP 1.4) • 1 x DP 1.2 (Ausgang) mit MST (HDCP 1.4) • 2 x HDMI 1.4 (HDCP 1.4) • 2 x USB 3.0-Downstream-Port • 2 x USB 3.0 mit BC1.2-Ladefähigkeit bei 2 A (max.) • 2 x USB 3.0-Upstream-Port • 1 x Analog 2.0-Audio-Line-Ausgang (3,5-mm-Anschluss)
Randbreite (Rand des Monitors bis zum aktiven Bereich)	22,71 mm (Oben/Links/rechts) 23,48 mm (Unten)
Einstellbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	150 mm
Neigen	-5 Grad bis 21 Grad
Schwenken	-30 Grad bis 30 Grad
Drehpunkt	-90 Grad bis 90 Grad
Kabelmanagement	ja
Dell Display Manager- (DDM) Kompatibilität	Einfache Anordnung und andere wesentliche Funktionen und Merkmale
Sicherheit	Steckplatz für Sicherheitsschloss (Kabelschloss separat erhältlich) Ständer-Steckplatz für Diebstahlschloss (an Blende)

 **HINWEIS *** : nur bei systemeigenem Bildschirm in der Voreinstellung von „Angepasster Modus“.

Auflösungsspezifikationen

Horizontaler Abtastbereich	30 kHz – 113 kHz (DP/HDMI)
Vertikaler Abtastbereich	50 Hz – 86 Hz (DP/HDMI)
Max. voreingestellte Auflösung	2560 x 1600 bei 60 Hz
Videoanzeigefunktionen (DP & HDMI -Wiedergabe)	480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p, QHD

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
720 x 400	31.5	70.0	28.3	-/+
VESA, 640 x 480	31.5	60.0	25.2	-/-
VESA, 640 x 480	37.5	75.0	31.5	-/-
VESA, 800 x 600	37.9	60.0	40.0	+/+
VESA, 800 x 600	46.9	75.0	49.5	+/+
VESA, 1024 x 768	48.4	60.0	65.0	-/-
VESA, 1024 x 768	60.0	75.0	78.8	+/+
VESA, 1152 x 864	67.5	75.0	108.0	+/+
VESA, 1280 x 1024	64.0	60.0	108.0	+/+
VESA, 1280 x 1024	80.0	75.0	135.0	+/+
VESA, 1600 x 1200	75.0	60.0	162.0	+/+
VESA, 1920 x 1200	74.04	59.95	154.0	+/-
VESA, 2048 x 1080	26.27	24	58.22	+/-
VESA, 2048 x 1280 - R	78.918	59.922	174.25	+/-
VESA, 2560 x 1600	98.71	59.97	268.5	+/-

MST Multi-Stream Transport-Modi (MST)


MST-Quellmonitor	Maximale Anzahl an unterstützbaren externen Monitoren	
	2560 x 1600/60Hz	1920 x 1200/60Hz
2560 x 1600/60Hz	1	2

HINWEIS: Die unterstützte externe Monitoraufösung beträgt maximal nur 2560x1600, 60 Hz.

Elektrische Spezifikationen

Videoeingangssignale	<ul style="list-style-type: none"> • Digitales Videosignal für jede differentielle Leitung. Je differentielle Leitung bei 100 Ohm Impedanz. • Unterstützt DP/HDMI-Signaleingang
Eingangsspannung / Frequenz / Strom	100 – 240 V AC / 50 Hz/60 Hz \pm 3 Hz / 1.6 A (Maximum)
Einschaltstrom	120 V : 30 A (Maximum) 240 V : 60 A (Maximum)

Physikalische Eigenschaften

Anschlussyp	<ul style="list-style-type: none"> • DP Anschluss (einschließlich DP-Ein- und DP-Ausgang) • mDP Anschluss • HDMI Anschluss • Audio-Line-Ausgang • USB 3.0-Anschluss (Port mit  -Akku-Symbol unterstützt BC 1.2.)
Signalkabeltyp(in Box)	DP-zu-mDP-Kabel, 1,8 m. USB 3.0-Kabel, 1,8 m.
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (ausgezogen)	632,3 mm (24,89 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	482,3 mm (18,99 Zoll)
Breite	686,9 mm (27,04 Zoll)
Tiefe	217,0 mm (8,54 Zoll)
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	447,1 mm (17,60 Zoll)
Breite	686,9 mm (27,04 Zoll)
Tiefe	58,0 mm (2,28 Zoll)
Ständerabmessungen	
Höhe (ausgezogen)	478,2 mm (18,83 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	430,5 mm (16,95 Zoll)
Breite	343,5 mm (13,52 Zoll)
Tiefe	217,0 mm (8,54 Zoll)
Gewicht	
Mit Verpackung	13,10 kg (28,88 lb)
Mit Ständereinheit und Kabeln	9,59 kg (21,14 lb)
Ohne Ständereinheit (für eventuelle Wand- oder VESA Montage- ohne Kabel)	6,49 kg (14,31 lb)
Der Ständereinheit	2,81 kg (6,19 lb)
Frontrahmenglanz	2~4 GU

Umweltbezogene Eigenschaften

Konformität mit Standards	
ENERGY STAR-zertifizierter Monitor	ja
EPEAT	EPEAT Gold-registriert in den Vereinigten Staaten. EPEAT-Registrierung variiert je nach Land. Den Registrierungsstatus je nach Land entnehmen Sie bitte www.epeat.net .
TCO-zertifizierte Anzeigegeräte	ja
RoHS-konform	ja
BFR/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme externer Kabel)	ja
Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 35 °C (32°F bis 95°F)
Nicht im Betrieb	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140°F)
Luftfeuchte	
Betrieb	10% bis 80% (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	5 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb	5000 m (16404 ft) max.
Nicht im Betrieb	12192 m (40000 ft) max.
Wärmeableitung	368,51 BTU/h (Maximum) 221,79 BTU/h (typisch)

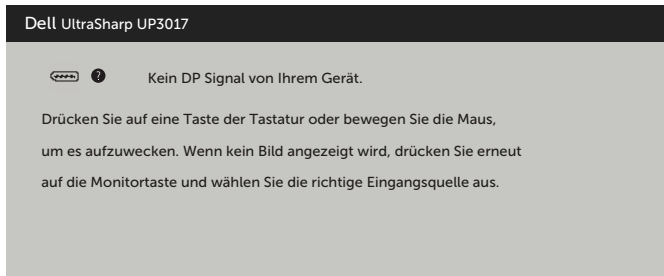
Energieverwaltungsmodi

Ist eine VESA DPM-konforme Grafikkarte oder Software in/auf Ihrem PC installiert, reduziert der Monitor automatisch seinen Stromverbrauch, wenn er nicht verwendet wird. Dies wird als Energiesparmodus bezeichnet*. Wenn der Computer Eingaben von einer Tastatur, Maus oder einem anderen Eingabegerät erkennt, nimmt der Monitor automatisch seinen normalen Betrieb wieder auf. Die folgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch und die Signalisierung dieser automatischen Energiesparfunktion:

VESA-Modi	Horizontale Sync	Vertikale Sync	Video	Betriebsanzeige	Stromverbrauch
Normaler Betrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Weiß	108 W (maximal)** 54 W (typisch)
Energiesparmodus	Inaktiv	Inaktiv	Aus	Weiß (Leuchtet)	<0,3 W
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	<0,3 W

Energy Star	Stromverbrauch
P _{ON}	38,4 W ***
E _{TEC}	120,0 kWh****

Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Falls Sie eine Taste im Energiesparmodus-drücken, erscheint folgende Meldung:



*Ein Stromverbrauch von Null kann im abgeschalteten Modus nur erreicht werden, wenn Sie das Netzkabel vom Monitor trennen.


** Maximale Leistungsaufnahme mit maximaler Luminanz.

***Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand gemäß Definition in der Energy Star 7.0-Version.

****Gesamtenergieverbrauch in kWh gemäß Definition in der Energy Star 7.0-Version.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, abweichen und es gibt keine Verpflichtung zur Aktualisierung solcher Informationen. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen im Hinblick auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit gemacht.

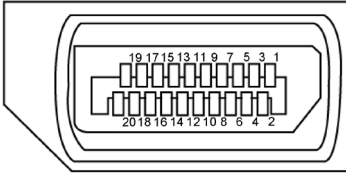
Aktivieren Sie Computer und Monitor, dadurch erhalten Sie Zugriff auf das OSD.

 **HINWEIS:** Dieser Monitor ist **ENERGY STAR**-konform.



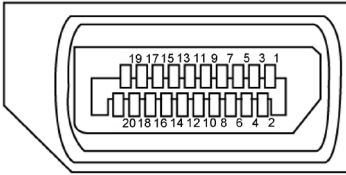
Pinbelegungen

DP-Anschluss (Eingang)



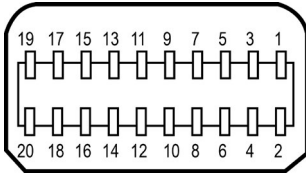
Pin-Nummer	20 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (u)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	Konfig 1
14	Konfig 2
15	AUX-Kanal (p)
16	DP_Cable Detect
17	AUX-Kanal (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	GND
20	+3.3V DP_PWR

DP-Anschluss (Ausgang)



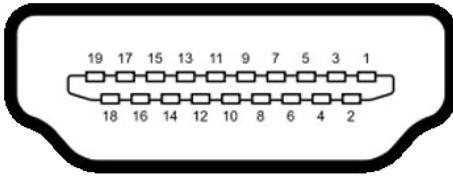
Pin-Nummer	20 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML0 (p)
2	Erde
3	ML0 (n)
4	ML1 (p)
5	Erde
6	ML1 (n)
7	ML2 (p)
8	Erde
9	ML2 (n)
10	ML3 (p)
11	Erde
12	ML3 (n)
13	Konfig 1
14	Konfig 2
15	AUX-Kanal (p)
16	Erde
17	AUX-Kanal (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	GND
20	DP-Strom

mDP-Anschluss



Pin-Nummer	20 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	Erde
2	Hot-Plug-Erkennung
3	ML3 (n)
4	Konfig 1
5	ML3 (p)
6	Konfig 2
7	Erde
8	Erde
9	ML2 (n)
10	ML0 (p)
11	ML2 (p)
12	ML0 (p)
13	Erde
14	DP_Cable Detect
15	ML1 (n)
16	AUX (p)
17	ML1 (p)
18	AUX (n)
19	Erde
20	+3.3V DP_PWR


HDMI-Anschluss



Pin-Nummer	19 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2 SHIELD
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1 SHIELD
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0 SHIELD
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK SHIELD
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserved (N.C. on device)
15	DDC CLOCK (SCL)
16	DDC DATA (SDA)
17	DDC/CEC Ground
18	+5 V POWER
19	HOT PLUG DETECT

Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt liefert Ihnen Informationen über die an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Ports.

HINWEIS: Bis 2 A am USB-Downstream-Port (Port mit -Akkusymbol) mit BC 1.2-konformen Geräten; bis 0,9 A an den anderen 2 USB-Downstream-Ports.

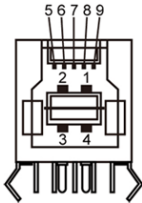
Ihr Computer hat die folgenden USB-Ports:

- 2 Upstream – unten
- 4 Downstream – 2 auf der linken Seite, 2 unten
Ladeanschluss – die Ports mit -Akkusymbol unterstützen schnelle Aufladung, falls das Gerät BC 1.2-kompatibel ist.

HINWEIS: Die USB-Ports des Monitors funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder auf den Energiesparmodus eingestellt ist. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossene Peripherie wieder normal funktioniert.

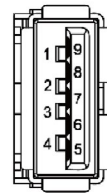
Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Stromverbrauch
SuperSpeed	5 Gb/s	4,5 W (max., je Port)
High-Speed	480 Mb/s	2,5 W (max., je Port)
Full-Speed	12 Mb/s	2,5 W (max., je Port)

USB-Upstream-Port



Pin-Nummer	Signalname
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Erde
5	StdB_SSTX-
6	StdB_SSTX+
7	Erde_Drain
8	StdB_SSRX-
9	StdB_SSRX+
Schale	Abschirmung

USB-Downstream-Port



Pin-Nummer	Signalname
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Erde
5	StdA_SSRX-
6	StdA_SSRX+
7	Erde_Drain
8	StdA_SSTX-
9	StdA_SSTX+
Schale	Abschirmung

Plug-and-Play

Sie können den Monitor an jeden Plug-and-Play-kompatiblen Computer anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können auf Wunsch verschiedene Einstellungen wählen. Wenn Sie bei der Einrichtung des Monitors weitere Informationen zur Änderung der Monitoreinstellungen wünschen, beachten Sie bitte [Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Es ist nicht ungewöhnlich, dass während der Herstellung eines LCD-Monitors ein oder mehrere Pixel unverändert fixiert bleiben. Diese sind kaum zu sehen und wirken sich nicht auf die Qualität oder Nutzbarkeit des Displays aus. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie unter: <http://www.dell.com/support/monitors>.

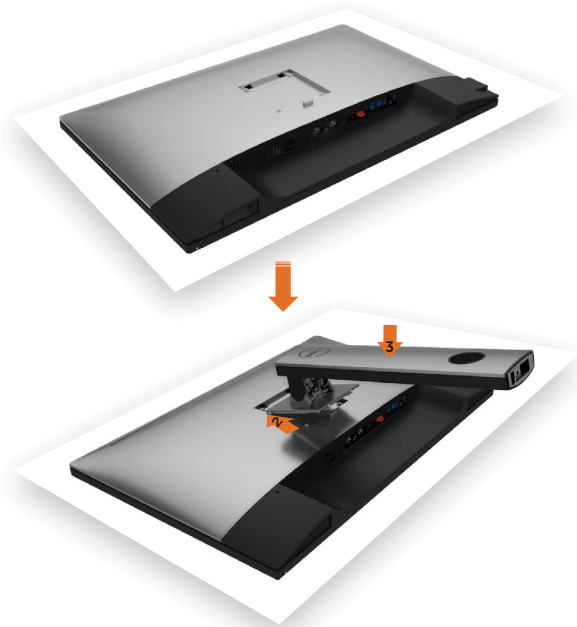
Ihren Monitor einrichten

Ständer anbringen

HINWEIS: Der Ständer und der Standfuß sind nicht angebracht, wenn der Monitor ab Werk ausgeliefert wird.

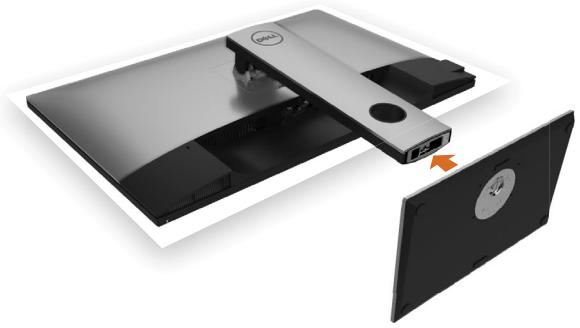
HINWEIS: Der nachstehende Ablauf gilt für den Standardständer. Haben Sie einen anderen Ständer erworben, halten Sie sich beim Aufstellen des Ständers an seine mitgelieferte Dokumentation.

ACHTUNG: Legen Sie den Monitor auf eine flache, saubere und weiche Oberfläche, um seinen Bildschirm nicht zu verkratzen.

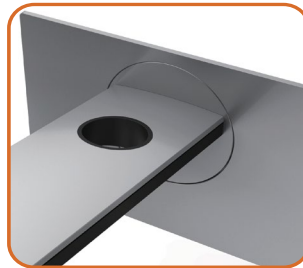


So bringen Sie den Ständer an:

- 1 Entfernen Sie die Schutzabdeckung des Monitors und stellen Sie den Monitor mit seiner Vorderseite nach unten weisend darauf.
- 2 Stecken Sie die zwei Laschen am oberen Teil des Ständers in die Rille an der Rückseite des Monitors.
- 3 Drücken Sie den Ständer, bis er einrastet.



- Halten Sie den Standfuß mit dem Dreieck ▲ nach oben weisend.



- Richten Sie die vorstehenden Leisten am Standfuß mit den passenden Schlitzen am Ständer aus.
- Stecken Sie die Standfußleisten ganz in den Schlitz am Ständer hinein.



- Klappen Sie den Schraubengriff hoch und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.
- Ist die Schraube fest angezogen, klappen Sie den Schraubengriff bündig in die Vertiefung hinein.

Kippen, Schwenken und Höhenverstellung

HINWEIS: Dies gilt für einen Monitor mit Ständer. Wenn ein anderer Ständer erworben wird, beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen in der zugehörigen Anleitung.

Neigen, schwenken und vertikal ausziehen

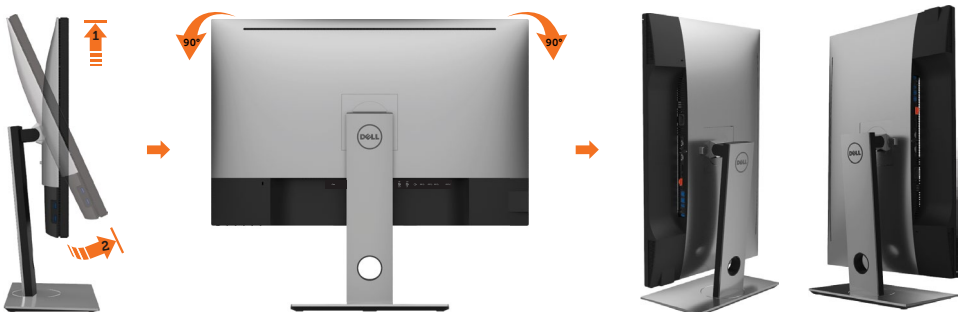
Wenn der Ständer am Monitor angebracht ist, können Sie den Monitor auf den angenehmsten Betrachtungswinkel anpassen.





HINWEIS: Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.

Monitor drehen

Bevor Sie den Monitor drehen, sollte der Monitor komplett vertikal ausgezogen und geneigt sein, damit der untere Rand des Monitors nicht an der Aufstellfläche anschlägt.




 **HINWEIS:** Um die Anzeigerotation-Funktion (Querformat/Hochformat) mit Ihrem Dell-Computer nutzen zu können, benötigen Sie einen aktualisierten Grafkkartentreiber, der nicht mit dem Monitor geliefert wird. Zum Herunterladen des Grafkkartentreibers besuchen Sie www.dell.com/support und schauen im Download-Bereich unter Videotreiber nach den neuesten Treiberaktualisierungen.

 **HINWEIS:** Im Hochformat-Anzeigemodus kann die Leistung von Grafk-intensiven Anwendungen (z. B. 3D-Spielen) nachlassen.


Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen

Nachdem Sie Ihren Monitor gedreht haben, müssen Sie die Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems mit den folgenden Schritten anpassen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den Monitor nicht mit einem Dell-Computer verwenden, müssen Sie die Grafktreiber-Webseite oder die Webseite Ihres Computerherstellers besuchen, um Informationen über das Ändern der Anzeigerotation-Einstellungen Betriebssystems zu erhalten.

So stellen Sie die Anzeigerotation ein:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop, wählen Sie Eigenschaften (bei Vista: Anpassen).
- 2 Wählen Sie das Register Einstellungen, klicken Sie auf Erweitert.
- 3 Wenn Sie eine ATI-Grafkkarte verwenden, wählen Sie das Register Drehung und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.
- 4 Falls Sie eine NVidia-Grafkkarte verwenden, klicken Sie auf das Register NVidia, wählen in der linken Spalte NVDrehung und anschließend die gewünschte Ausrichtung.
- 5 Sofern Sie eine Intel®-Grafkkarte verwenden, wählen Sie das Grafkregister Intel, klicken auf Grafkeigenschaften, wählen das Register Drehung und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.


 **HINWEIS:** Falls die Drehoption nicht verfügbar ist oder nicht korrekt funktioniert, besuchen Sie bitte www.dell.com/support und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafkkarte herunter.

Ihren Monitor anschließen

 **WARNUNG:** Bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen, befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#).

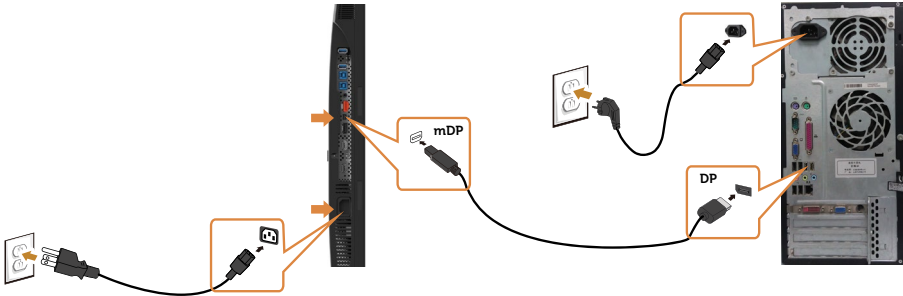
So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

- 1 Schalten Sie Ihren Computer aus.
- 2 Verbinden Sie die DP-mDP/HDMI/USB Kabel vom Monitor mit dem Computer. (Verlängern Sie den Monitor vertikal und kippen Sie ihn ganz, um ihn für den Kabelanschluss zu drehen. Siehe [Drehen des Monitors](#).)
- 3 Schalten Sie Ihren Monitor ein.
- 4 Wählen Sie die richtige Eingangsquelle im Bildschirmmenü des Monitors und schalten Sie Ihren Computer ein.

 **HINWEIS:** Die UP3017-StandardEinstellung ist DP 1.2. Eine DP 1.1-Grafikkarte erzielt möglicherweise keine normale Anzeige. Bitte beachten Sie zum Ändern der StandardEinstellung „[Produktspezifische Probleme – kein Bild bei Verwendung von DP-Verbindung mit dem PC](#)“.

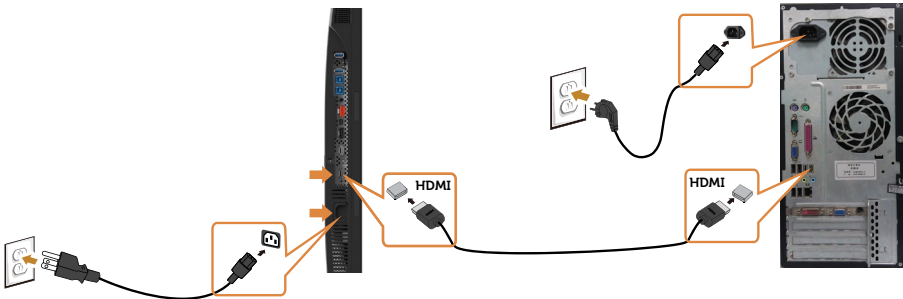
Einzelmonitorverbindung

DP- (oder mDP-) Kabel verbinden



HINWEIS: Standard ist DP-Port. Wählen Sie zum Umschalten auf mDP die Eingangsquelle am Monitor.

HDMI-Kabel anschließen (optional)



USB-Kabel anschließen

Nachdem Sie den Anschluss des DP-mDP-Kabels abgeschlossen haben, befolgen Sie die Anweisung unten zum Anschließen des USB 3.0-Kabels mit dem Computer und zum Abschließen Ihrer Monitoraufstellung.

1 a. Schließen Sie einen Computer an

Verbinden Sie den USB 3.0-Upstream-Port (Kabel mitgeliefert) mit einem geeigneten USB 3.0-Port an Ihrem Computer.

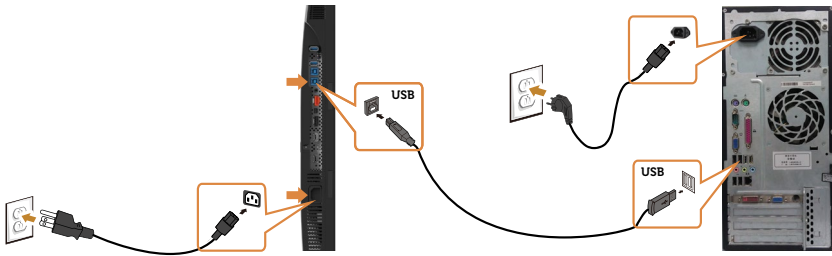
b. Schließen Sie zwei Computer an

Verbinden Sie die USB 3.0-Upstream-Anschlüsse mit den passenden USB 3.0-Anschlüssen der zwei Computer. Wählen Sie dann im OSD-Menü zwischen den zwei USB-Upstream-Quellen und den Eingangsquellen aus. Siehe [USB-Wahlschalter](#).

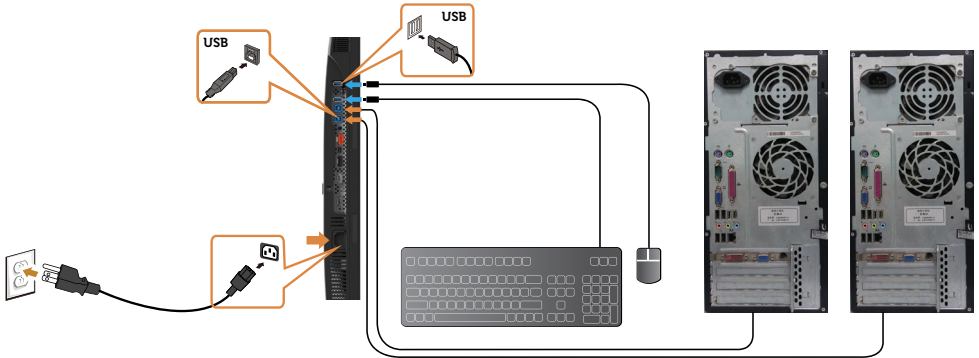
HINWEIS: Beim Anschluss von zwei Computern an den Monitor können die USB-Downstream-Anschlüsse des Monitors für die Tastatur und die Maus durch Änderung der USB-Wahleinstellung im OSD-Menü den unterschiedlichen Eingangssignalen der zwei Computer zugeordnet werden. (Details hierzu finden Sie unter [USB-Wahl](#).)

2 Schließen Sie die USB 3.0-Peripherie an die USB 3.0-Downstream-Ports des Monitors an.

3 Stecken Sie die Netzkabel Ihres Computers und Monitors in eine nahegelegene Steckdose.



a. Schließen Sie einen Computer an

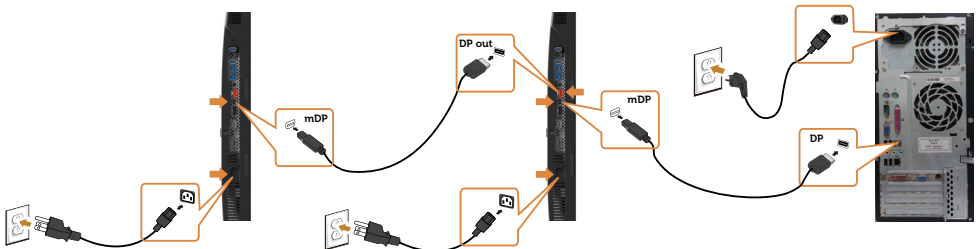


b. Schließen Sie zwei Computer an

- 4 Schalten Sie den Bildschirm und den Computer ein.
 Wenn auf dem Bildschirm ein Bild zu sehen ist, ist die Installation abgeschlossen.
 Falls nicht, beachten Sie [Problemlösung](#).

Multimonitorverbindung

Anschluss des Monitors für DP MST-Funktion (Multi-Stream Transport)



HINWEIS: unterstützt die DP-MST-Funktion. Damit Sie diese Funktion nutzen können, muss Ihre PC-Grafikkarte entsprechend zertifiziert sein: DP1.2 mit MST-Option.

HINWEIS: Entfernen Sie bei Verwendung des DP-Ausgangs den Gummistöpsel.

Kabel organisieren



Organisieren Sie nach Anschluss aller erforderlichen Kabel an Ihrem Monitor und Computer (beachten Sie zum Kabelanschluss [Ihren Monitor anschließen](#)) diese wie oben gezeigt.

Abnehmen des Monitorständers

⚠ ACHTUNG: Damit der LCD-Bildschirm beim Abnehmen des Ständers nicht verkratzt wird, achten Sie darauf, dass der Monitor auf einem sauberen Untergrund zu liegen kommen.

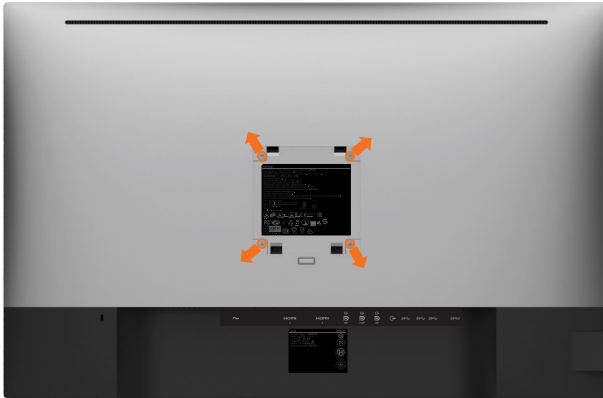
📌 HINWEIS: Der nachstehende Ablauf gilt für den Standardständer. Haben Sie einen anderen Ständer erworben, halten Sie sich beim Aufstellen des Ständers an seine mitgelieferte Dokumentation.

So entfernen Sie den Ständer:

- 1 Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen.
- 2 Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
- 3 Heben Sie den Ständer vom Monitor ab.



Wandmontage (optional)



HINWEIS: Bringen Sie den Monitor mit M4 x 10 mm Schrauben am Wandmontage-Bausatz an.


Beachten Sie die Anweisungen, die dem VESA-kompatiblen Wandmontage-Bausatz beigelegt sind.

- 1 Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
- 2 Entfernen Sie den Ständer.
- 3 Entfernen Sie die vier Schrauben, die die Kunststoffabdeckung festhalten, mit einem Phillips-Kreuzschlitzschraubendreher.
- 4 Befestigen Sie die Montagehalterung vom-Wandmontageset am Monitor
- 5 Montieren Sie den Monitor gemäß den Anweisungen, die dem Montageset beigelegt sind, an der Wand.

HINWEIS: Zur Nutzung mit UL- oder CSA-gelisteter Wandhalterung mit einer minimalen Belastbarkeit von 6,49 kg (14,31 lb).

Monitor bedienen

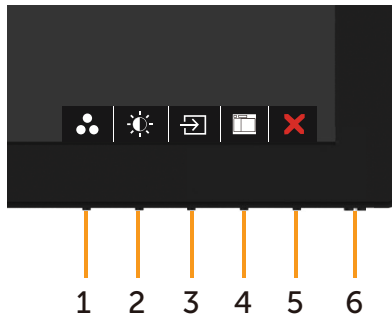
Einschalten des Monitors

Drücken Sie auf die -Taste, um den Monitor einzuschalten.









Bedienelemente an der Frontblende verwenden

Verwenden Sie zum Anpassen der Eigenschaften des angezeigten Bildes die Bedientasten an der Vorderseite des Monitors. Bei Nutzung dieser Einstelltasten zeigt ein OSD bei Änderung die entsprechenden numerischen Werte der Eigenschaften an.







Folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Frontblende:

Taste an der -Frontblende	Beschreibung
1  Schnelltaste: Voreinstellungsmodi	Nutzen Sie diese Taste zur Auswahl aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.
2  Schnelltaste/Helligkeit/ Kontrast	Verwenden Sie diese Taste zum direkten Zugreifen auf das Helligkeit/Kontrast -Menü.
3  Schnelltaste: Eingangsquelle	Treffen Sie mit dieser Taste eine Auswahl aus einer Liste mit Eingangssignalen.
4  Menü	Verwenden Sie diese Taste zum Einblenden des Bildschirmmenüs und zum Auswählen der Menüoptionen. Siehe Menüsystem aufrufen .
5  Verlassen	Verwenden Sie diese Taste zum Zurückkehren zum Hauptmenü bzw. zum Verlassen des Hauptmenüs.
6  Ein/Aus (mit Betriebsanzeige)	Mit der Ein/Aus schalten Sie den Monitor ein und aus. Die weiße LED zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet und voll funktionsfähig ist. Eine glühende weiße LED zeigt den DPMS-Energiesparmodus an.

Taste an der-Frontblende

Verwenden Sie zum Anpassen der Bildeinstellungen die Tasten an der Vorderseite des Monitors.




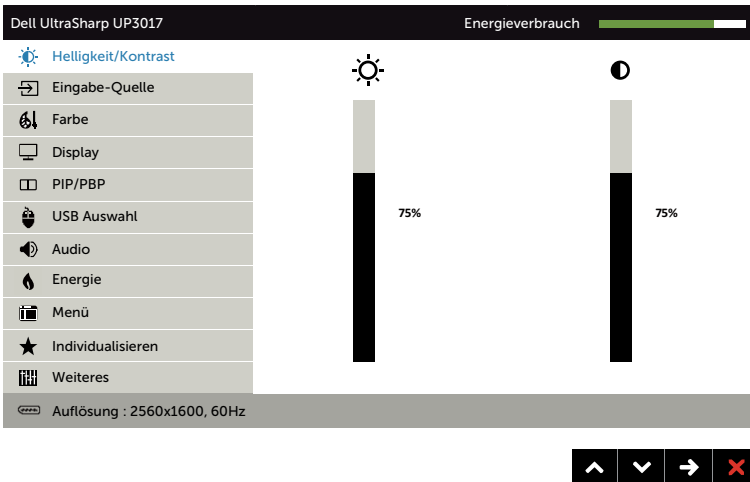
Taste an der -Frontblende	Beschreibung
1   Aufwärts Abwärts	Verwenden Sie die Aufwärts- (erhöhen) und Abwärtstasten (verringern) zum Anpassen der Optionen im Bildschirmmenü.
2  OK	Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
3  Zurück	Mit der Zurück-Taste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.













Bildschirmmenü (OSD) verwenden

Menüsystem aufrufen

HINWEIS: Jegliche Änderungen über das Bildschirmmenü werden automatisch gespeichert, wenn Sie zu einem anderen Bildschirmmenü wechseln, das Bildschirmmenü verlassen oder warten, bis das Bildschirmmenü ausgeblendet wird.

- 1 Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs und Aufrufen des Hauptmenüs die -Taste.



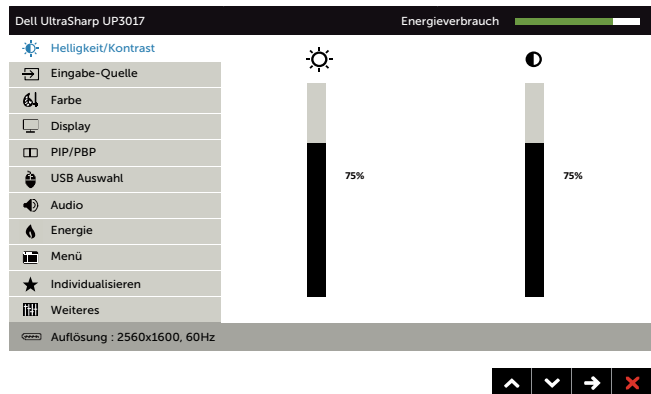
- 2 Bewegen Sie sich mit den Tasten  und  zwischen den Optionen. Wenn Sie von einem Symbolen zum anderen springen, wird der Optionsname hervorgehoben.
- 3 Drücken Sie zum Aktivieren der hervorgehobenen Option einmal die Taste  oder  oder .
- 4 Wählen Sie mit - und -Tasten den gewünschten Parameter aus.
- 5 Drücken Sie zum Aufrufen des Schiebereglers die -Taste, nehmen Sie dann Ihre Änderungen mit der Taste  oder  entsprechend den Anzeigen im Menü vor.
- 6 Mit  zum vorherigen Menü zurückkehren, mit  annehmen und zum vorherigen Menü zurückkehren.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



Helligkeit / Kontrast

Über dieses Menü aktivieren Sie die Helligkeit/Kontrast-Einstellung.



Helligkeit

Die Helligkeit passt die Luminanz der Hintergrundbeleuchtung an (Minimum 0, Maximum 100).

Drücken Sie zum Erhöhen der Helligkeit die -Taste.

Drücken Sie zum Verringern der Helligkeit die -Taste.

HINWEIS: Die manuelle Einstellung der Helligkeit ist deaktiviert, wenn der dynamische Kontrast eingeschaltet ist.

Kontrast

Passen Sie zuerst die Helligkeit an; stellen Sie den Kontrast dann nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind.

Mit erhöhen Sie den Kontrast, mit verringern Sie den Kontrast (von 0 bis 100).

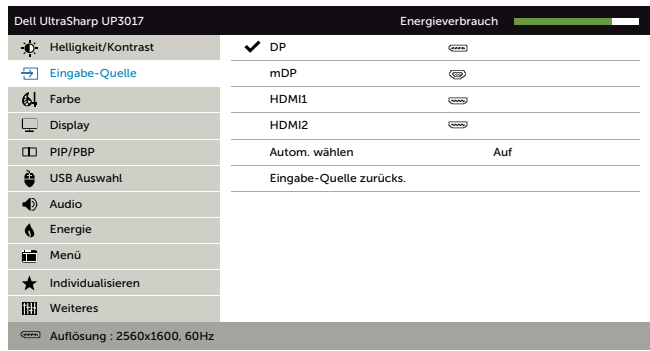
Der Kontrast passt das Verhältnis zwischen Dunkelheit und Helligkeit am Monitor an.






Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



**Eingang
quelle**

Wählen Sie mit dem Eingangsquelle-Menü zwischen den unterschiedlichen Videoeingängen aus, die mit Ihrem Monitor verbunden sein können.



DP	Wählen Sie den DP-Eingang, wenn Sie den analogen Anschluss DP (DisplayPort) verwenden. Drücken Sie zur Auswahl der DP-Eingangsquelle  .
mDP	Wählen Sie den mDP-Eingang, wenn Sie den analogen Anschluss mDP (mini DisplayPort) verwenden. Drücken Sie zur Auswahl der mDP-Eingangsquelle  .
HDMI1	Wählen Sie den HDMI1 -Eingang, wenn Sie den analogen Anschluss HDMI verwenden. Drücken Sie zur Auswahl derHDMI1 -Eingangsquelle  .
HDMI2	Wählen Sie den HDMI2 -Eingang, wenn Sie den analogen Anschluss HDMI verwenden. Drücken Sie zur Auswahl derHDMI2 -Eingangsquelle  .
Auto-Auswahl	Wählen Sie mit  die Option Auto-Wahl, damit der Monitor verfügbare Eingangsquellen scant.
Eingang quelle- stellungen zurück- setzen	Setzt die Eingang quellestellungen auf die werkseitigen Standards zurück.

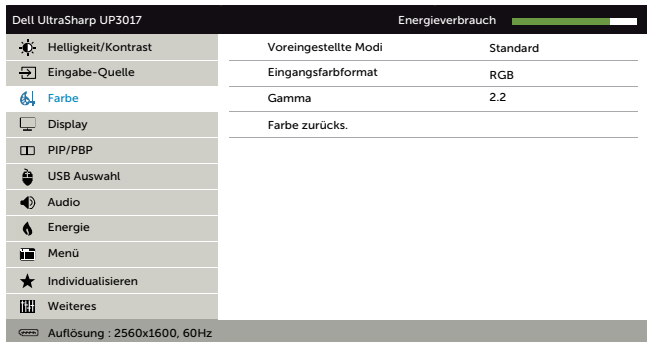
Symbol Menü und Untermenüs



Farbe

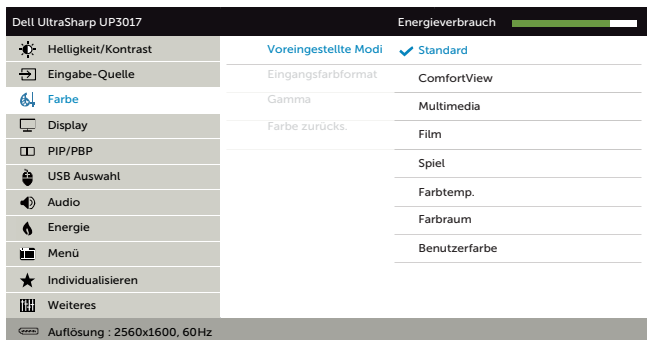
Beschreibung

Passen Sie im Menü Farbe den Farbeinstellungsmodus an.



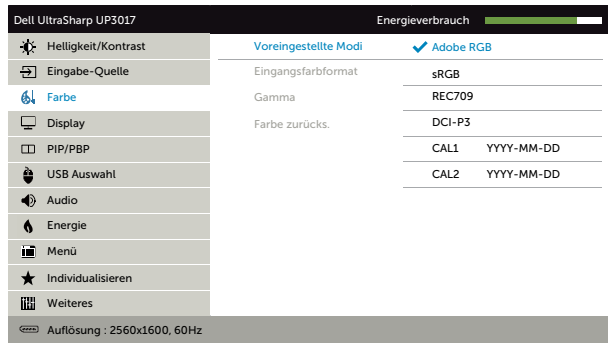
Voreingestellter Modus

Wenn Sie **Voreingestellte Modi** wählen, können Sie sich aus der Liste zwischen **Standard**, **ComfortView**, **Multimedia**, **Film**, **Spiel**, **Farbtemperatur**, **Farbraum** oder **Nutzerdefinierte Farbe** entscheiden.



- **Standard:** Standardfarbeinstellungen. Dies ist der voreingestellte Standardmodus.
- **ComfortView:** Verringert die Intensität des vom Bildschirm ausgehenden blauen Lichts für eine komfortablere Betrachtung.
- **Multimedia:** Ideal bei Multimedia-Applikationen.
- **Film:** Ideal bei Filmen.
- **Spiel:** Ideal bei den meisten Spielapplikationen.
- **Farbtemperatur:** Der Bildschirm erscheint bei Einstellung des Reglers auf 5.000 K mit einem rötlichen/geblichen Farbton wärmer bzw. bei Einstellung auf 10.000 K mit einem bläulichen Farbton kühler.

- **Farbraum:** Erlaubt dem Nutzer die Auswahl des Farbraums: **Adobe RGB, sRGB, REC709, DCI-P3, CAL1, CAL2.**







- **Adobe RGB:** Dieser Modus ist mit Adobe RGB kompatibel (99-prozentige Abdeckung).
- **sRGB:** Emuliert 99 % sRGB.
- **REC709:** Dieser Modus stimmt zu 99% mit dem Standard für die Aufzeichnung 709 überein.
- **DCI-P3:** Dieser Modus bildet zu 99% den DCI-P3-Digitalkino-Farbstandard nach.
- **CAL1/CAL2:** Vom Benutzer mit Dell Ultrasharp Color Calibration Software oder anderer von Dell zugelassener Software vom kalibrierte voreingestellte Modi. Dell Ultrasharp Color Calibration Software arbeitet mit X-rite colorimeter i1Display Pro. i1Display Pro kann auf der Dell: Electronics, Software & Accessories-Internetseite erworben werden.

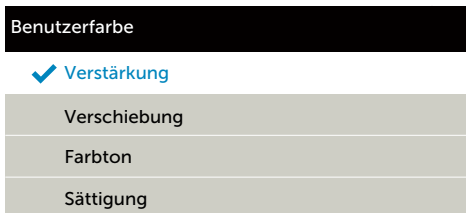
HINWEIS: Die Genauigkeit von **sRGB, Adobe RGB, REC709, DCI-P3, CAL1** und **CAL2** ist für das RGB-Eingangsfarbformat optimiert.

HINWEIS: Zurücksetzen entfernt alle in **CAL1** und **CAL2** kalibrierten Daten.

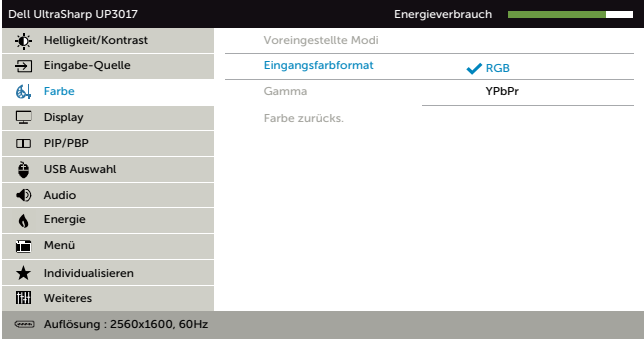




HINWEIS: TT.MM.JJJJ steht für das letzte Kalibrierungsdatum. Ist hier eine Leerstelle, bedeutet dies, dass keine Kalibrierung gespeichert wurde.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------

- **Benutzerfarbe:** Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Drücken Sie zum Anpassen der Rot-, Grün- und Blauwerte die Tasten  und  und erstellen Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus. Wählen Sie mit den Tasten  und  Verstärkung, Verschiebung, Farbton, Sättigung.



- **Verstärkung:** Zum Anpassen der RGB Eingangssignalverstärkung wählen (Standardwert ist 100).
- **Verschiebung:** Zum Anpassen des RGB-Schwarzpegel-Versatzwertes (Standardwert ist 50) zur Steuerung der Grundfarben Ihres Monitors wählen.
- **Farbton:** Zum Anpassen der einzelnen RGBCMY-Farbtonwerte wählen (Standardwert ist 50).
- **Sättigung:** Zum Anpassen der einzelnen RGBCMY-Sättigungswerte wählen (Standardwert ist 50).

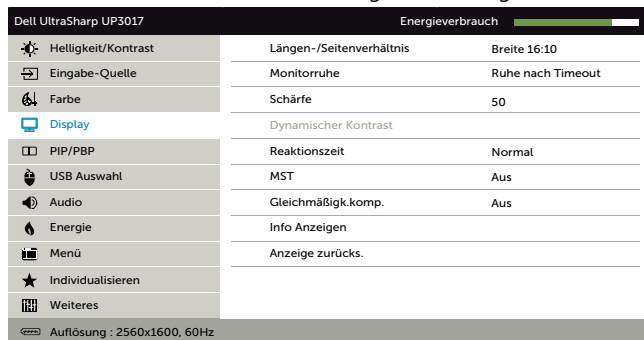
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Eingangsfarbformat	<p>Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf:</p> <p>RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor per HDMI- oder DP-mDP-Kabel mit einem Computer (oder DVD-Player) verbunden ist.</p> <p>YPbPr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr DVD-Player nur YPbPr-Ausgabe unterstützt.</p> 
	Gamma	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Anzeige-Gammawertes entsprechend Ihrem System.
	Farbton	<p>Passen Sie den Farbton mit  und  zwischen „0“ und „100“ an.</p> <p>HINWEIS: Die Farbton-Einstellung ist nur in den Modi Film und Spiel verfügbar.</p>
	Sättigung	<p>Passen Sie die Sättigung mit  und  zwischen „0“ und „100“ an.</p> <p>HINWEIS: Die Sättigung-Einstellung ist nur in den Modi Film und Spiel verfügbar.</p>
	Farbeinstellungen zurücksetzen	Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.




Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



Anzeige

Passen Sie das Bild über die Anzeigeeinstellungen an.



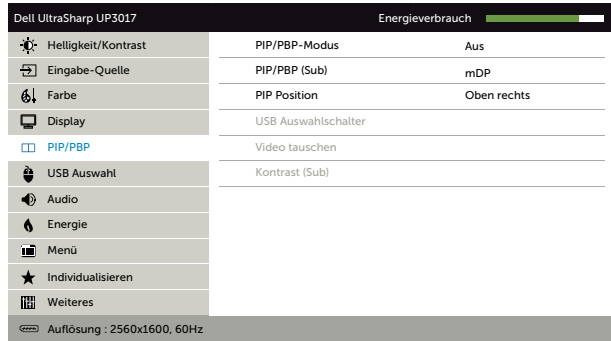
Seitenverhältnis	Passen Sie das Seitenverhältnis auf Breitbild 16:10 , Automatische Größenanpassung, 4:3 oder 1:1 an.
Energiesparmodus	Sparmodus nach Zeitüberschreitung: Der Monitor wechselt nach der Zeitüberschreitung in den Energiesparmodus. Nie: Der Monitor wechselt nie in den Energiesparmodus.
Schärfe	Lässt das Bild schärfer oder weicher aussehen. Passen Sie die Schärfe mit  oder  zwischen „0“ und „100“ an.
Dynamischer Kontrast	Hiermit können Sie die Kontraststufe für eine schärfere und detailliertere Bildqualität erhöhen. Drücken Sie die Taste  , um Dynamischer Kontrast auf “Ein” oder “Aus” zu setzen. HINWEIS: Nur für den voreingestellten Modus Spiel und Film . HINWEIS: Dynamischer Kontrast bietet einen größeren Kontrast, wenn Sie den voreingestellten Modus Spiel oder Film ausgewählt haben.
Ansprechzeit	Hiermit können Sie die Reaktionszeit auf Normal oder Schnell setzen.
MST	DP Multi Stream Transport, EIN-Schalten aktiviert MST (DP-Ausgang), AUS-Schalten deaktiviert die MST-Funktion.
Gleichmäßigk.komp.	Wählen Sie Helligkeits- und Farbgleichmäßigkeitskompensationseinstellungen. Aus ist die werkseitige Standardeinstellung Gleichmäßigk.komp. passt verschiedene Bildschirmbereiche im Hinblick auf die Mitte zur Erzielung gleichmäßiger Helligkeit und Farbe auf dem gesamten Bildschirm an.
Info anzeigen	Zeigt die aktuellen Monitoreinstellungen.
Anzeigeeinstellungen zurücks-etzen	Setzt die Anzeigeeinstellungen auf die werkseitigen Standards zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



PIP/PBP

Diese Funktion blendet ein Fenster ein, das das Bild von einer anderen Eingangsquelle anzeigt. Dadurch können Sie zwei Bilder von verschiedenen Quellen gleichzeitig betrachten.



Hauptfenster	Unterfenster			
	DP	mDP	HDMI1	HDMI2
DP	X	√	√	√
mDP	√	X	√	√
HDMI1	√	√	X	√
HDMI2	√	√	√	X

HINWEIS: Bei Verwendung der BiB-Funktion ist die DP MST-Funktion (Daisy Chain) deaktiviert.

PIP/PBP-Modus

Stellt das BiB-Modell (Bild-im-Bild) auf BiB klein, BiB groß, BiB-Seitenverhältnis oder BiB-Vollbild ein. Sie können diese Funktion durch Wahl von Aus deaktivieren.

Off	PIP Small	PIP Large	PBP Aspect Ratio	PBP Fill

BiB (Unterfenster)

Wählt für das BiB-Unterfenster aus den unterschiedlichen Videoignalen aus, die mit Ihrem Monitor verbunden sind.

BiB-Position

Legt die Position des BiB-Unterfensters fest.

Durchsuchen Sie mit oder und wählen Sie mit die Optionen Oben rechts, Oben links, Unten rechts oder Unten links.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	USB-Wahlschalter	Wählt im BiB-Modus aus den USB-Upstream-Quellen aus.
	Videotausch	Tauscht das primäre und das sekundäre Video.
	Kontrast (sekundär)	Ändert die Kontrasteinstellungen des sekundären Videos.

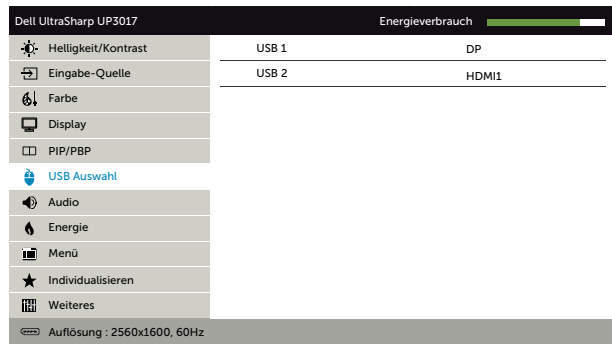


USB-Wahl

Wählen Sie die USB-Upstream-Signale in der Liste aus: DP, mDP und HDMI, sodass der USB-Downstream-Anschluss des Monitors (z. B. Tastatur und Maus) bei der Verbindung eines Computers mit einen der beiden Upstream-Anschlüsse von den aktuellen Eingangssignalen verwendet werden kann.


Die Anzeige und die Verbindung mit den USB-Upstream-Anschlüssen kann durch Wahl der Funktion der Eingangsquelle geändert werden.

Wird nur ein Upstream-Anschluss verwendet, ist der verbundene Upstream-Anschluss aktiv.




HINWEIS: Damit Daten nicht beschädigt werden oder verloren gehen, vergewissern Sie sich vor einer Änderung der USB-Upstream-Anschlüsse, dass KEINE USB-Speichergeräte von dem Computer verwendet werden, der mit dem USB-Upstream-Anschluss des Monitors verbunden ist.

USB 1

Zeigen Sie mit  das Eingangssignal für USB 1 an.

USB 2

Zeigen Sie mit  das Eingangssignal für USB 2 an.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



Audio

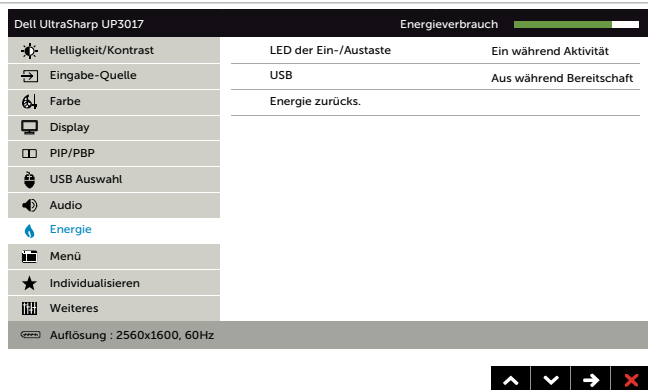


Audioquelle Hiermit können Sie die Audioquelle im Hauptfenster oder im Unterfenster einstellen.

Reset Audio Wählen Sie diese Option, um die Standardaudioeinstellungen wiederherzustellen.



Energie



Ein-/Austaste-LED Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Betriebsanzeige zum Energiesparen.

USB Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der USB-Funktion im Bereitschaftsmodus des Monitors.

HINWEIS: USB ein/aus im Bereitschaftsmodus ist nur verfügbar, wenn das USB-Upstream-Kabel nicht angeschlossen ist. Diese Option ist ausgegraut, wenn das USB-Upstream-Kabel angeschlossen ist.

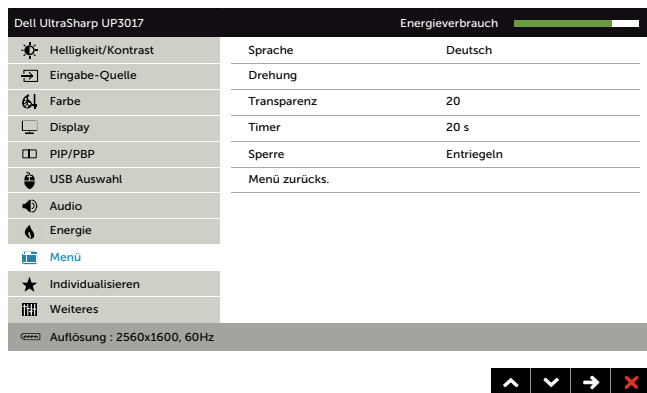
Energieeinstellungen zurücksetzen Setzt die Energieeinstellungen auf die werkseitigen Standards zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



Menü

Wählen Sie diese Option, um die OSD-Einstellungen anzupassen, z. B. OSD-Sprache, Dauer der Menüeinblendung auf dem Bildschirm usw.



Sprache	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein.
----------------	---

Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch (Brasilianisch), Russisch, Vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch.

Drehung	Dreht das OSD um 0/90/180/270 Grad. Sie können das Menü entsprechend Ihrer Bildschirmdrehung anpassen.
----------------	---

Transparenz	Wählen Sie diese Option, um die Menütransparenz mit und einzustellen (min. 0 / max. 100).
--------------------	---

Timer	OSD-Zeitüberschreitung: Stellt ein, wie lange das Bildschirmmenü nach Betätigung einer Taste aktiv bleiben soll. Passen Sie den Schieberegler mit und in 1-Sekunden-Schritten auf 5 bis 60 Sekunden an.
--------------	--

Sperren	Kontrolliert den Benutzerzugriff auf Einstellungen. Wenn Sperren ausgewählt ist, können keine Einstellungen vom Benutzer vorgenommen werden. Alle Tasten sind gesperrt. HINWEIS: Sperrfunktion – Entweder weiche Sperre (über das Bildschirmmenü) oder harte Sperre (Halten Sie die Verlassen-Taste 6 Sekunden gedrückt) Freigabefunktion – Nur harte Freigabe (Halten Sie die Verlassen-Taste 6 Sekunden gedrückt)
----------------	--

Menüeinstellungen zurücksetzen	Setzt die Menüeinstellungen auf die werkseitigen Standards zurück.
---------------------------------------	--

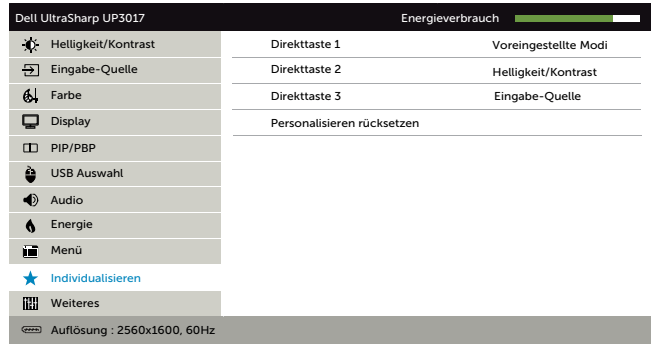
Symbol Menü und Untermenüs

Beschreibung



Anpassen

Wählen Sie zur Festlegung als Schnelltaste zwischen **Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingangsquelle, Seitenverhältnis, Drehung, BiB/BuB-Modi, USB Auswahlsschalter** und **Videotausch**.

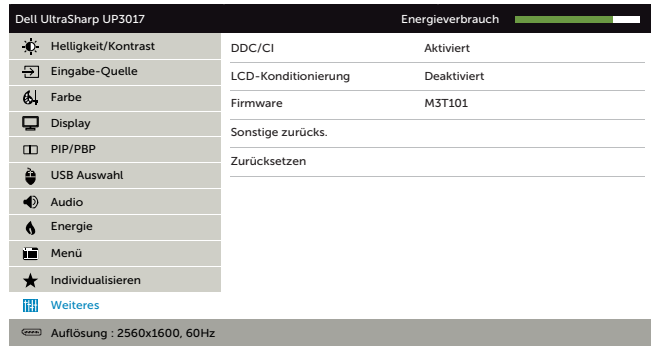


Anpassung zurücksetzen

Setzt alle Schnelltasten auf die werksseitigen Standards zurück.



Sonstiges

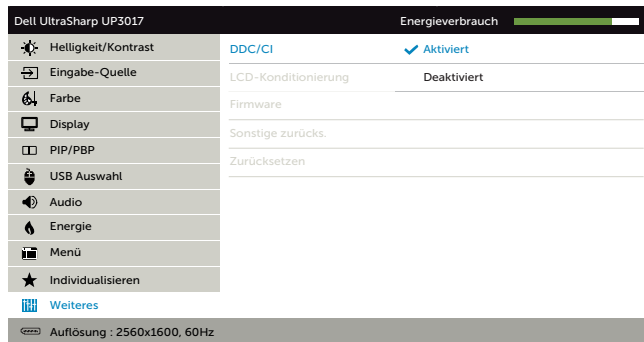


Wählen Sie zum Anpassen der Bildschirmeneinstellungen, wie DDC/CI, LCD-Behandlung und so weiter, diese Option.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------

DDC/CI

DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Wählen Sie zum Abschalten dieser Funktion **Deaktivieren**. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung.



**LCD-
Behandlung**

Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Wählen Sie zum Starten des Vorgangs **Aktivieren**.



Firmware Firmware-Version

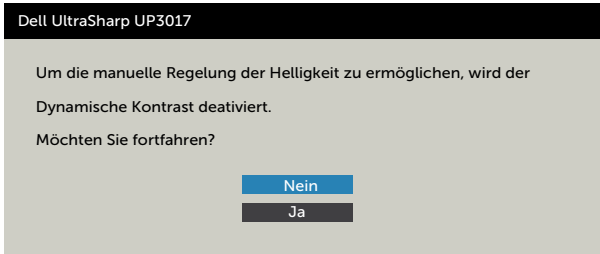
**Sonstige
Einstellungen
zurücksetzen** Stellt sonstige Einstellungen, wie DDC/CI, auf die werksseitigen Standards zurück.

**Werkseits
-tellungen** Setzt alle Bildschirmenüestellungen auf die werksseitigen Standards zurück.

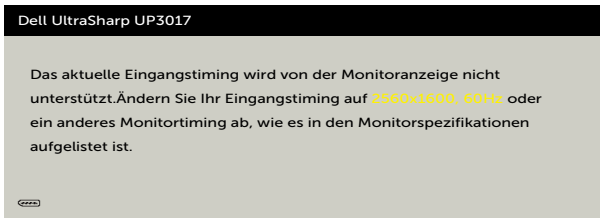
 **HINWEIS:** In diesem Monitor ist eine Funktion zur automatischen Kalibrierung der Helligkeit integriert, um den LED-Alterungsprozess auszugleichen.

OSD-Warnmeldungen

Wenn die **Dynamischer Kontrast**-Funktion aktiviert ist (in diesen voreingestellten Modi: Spiel oder Film), wird die manuelle Helligkeitsregelung deaktiviert.

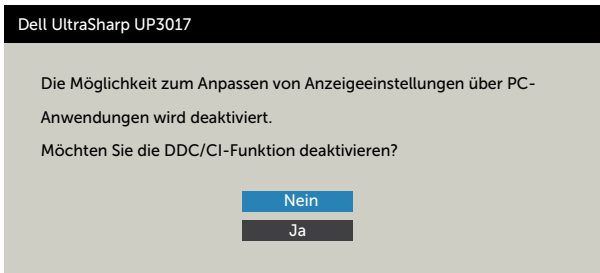


Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, erscheint die folgende Meldung:

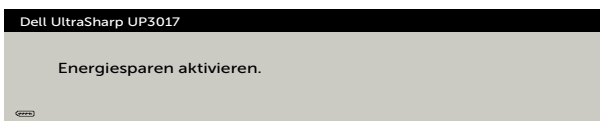


Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe [Technische Daten des Monitors](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die für diesen Monitor adressierbar sind. Empfohlener Modus ist 2560 x 1600.

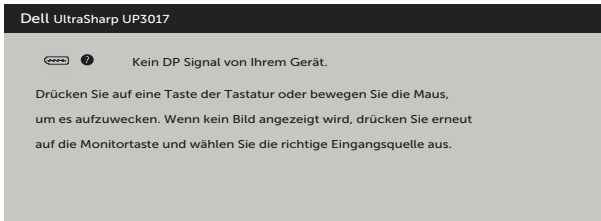
Sie sehen die folgende Meldung, bevor die DDC/CI-Funktion deaktiviert wird.



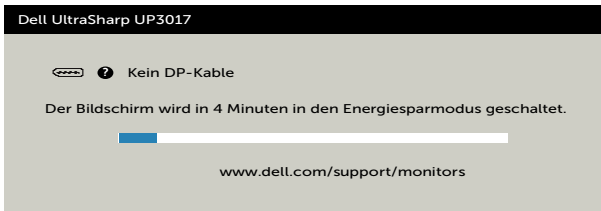
Wenn der Monitor den **Energiesparmodus** aufruft, erscheint folgende Meldung:



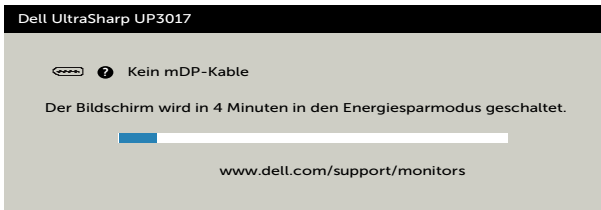
Aktivieren Sie den Computer und wecken den Monitor zum Zugriff auf das **OSD**. Falls Sie eine andere Taste als die Ein-/Austaste drücken, erscheint je nach ausgewähltem Eingang eine der folgenden Meldungen:



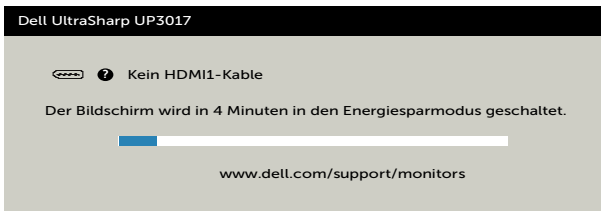
Falls DP, mDP oder HDMI1, HDMI2-Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint ein schwebendes Dialogfenster wie nachstehend gezeigt.



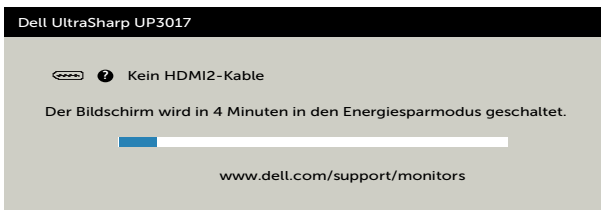
oder



oder



oder



Siehe [Problemlösung](#) für weitere Informationen.

Problemlösung

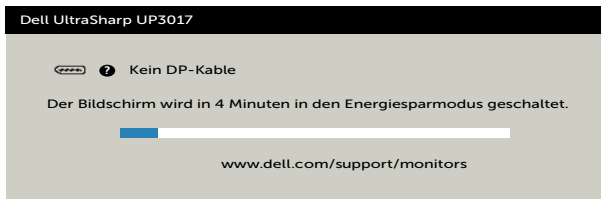
⚠️ WARNUNG: Bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen, befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#).

Selbsttest

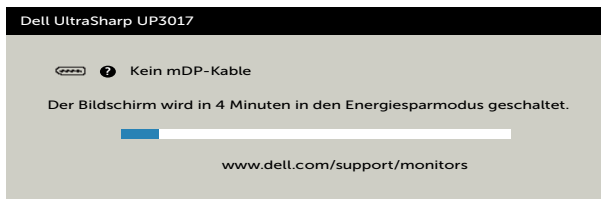
Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

- 1 Schalten Sie Computer und Monitor aus.
- 2 Ziehen Sie das Monitorkabel von der Rückseite des Computers ab. Damit der Selbsttest richtig abläuft, entfernen Sie das digitale (weißer Anschluss) und das analoge (blauer Anschluss) von der Rückseite des Computers, sofern angeschlossen
- 3 Schalten Sie den Monitor ein.

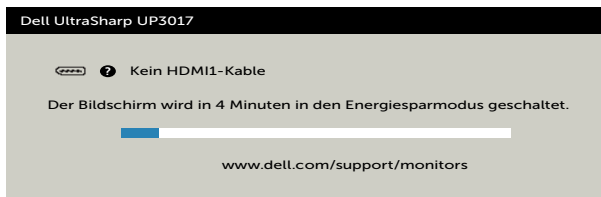
Das schwebende Dialogfenster sollte auf dem Bildschirm (vor schwarzem Hintergrund) erscheinen, wenn der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend blau. Je nach ausgewähltem Eingang durchläuft eines der nachstehend gezeigten Dialogfenster kontinuierlich den Bildschirm.



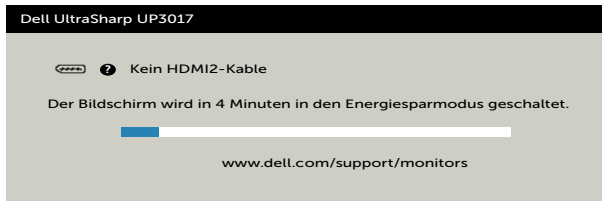
oder



oder



oder



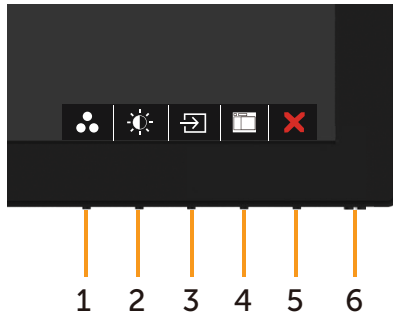
- 4 Dieses Fenster erscheint auch während des normalen Systembetriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.
- 5 Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Ihren Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach dem vorherigen Verfahren schwarz bleibt, prüfen Sie Ihren Videocontroller und den Computer, denn Ihr Monitor funktioniert ordnungsgemäß.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, das Ihnen bei der Bestimmung hilft, ob die auftretende Bildschirmstörung an Ihrem Monitor oder an Ihrem Computer und der Grafikkarte liegt.

HINWEIS: Sie können die integrierte Diagnose nur durchführen, wenn das Videokabel abgezogen ist und sich der Monitor im Selbsttestmodus befindet.



So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
- 2 Ziehen Sie das/die Videokabel von der Rückseite des Computers oder Monitors ab. Der Monitor ruft den Selbsttestmodus auf.
- 3 Halten Sie Taste 1 für 5 Sekunden gedrückt. Ein grauer Bildschirm erscheint.
- 4 Untersuchen Sie den Bildschirm sorgfältig auf Abweichungen.
- 5 Drücken Sie erneut Taste 1 an der Frontblende. Der Bildschirm wird rot.
- 6 Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 und prüfen den Bildschirm bei grüner, blauer, schwarzer, weißer Anzeige.

Der Test ist abgeschlossen, sobald der weiße Bildschirm erscheint. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie erneut Taste 1.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.


Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Video/ Betriebs-LED aus	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist.• Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen.• Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste vollständig hinunterzudrücken.• Stellen Sie sicher, dass über das Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/ Betriebs-LED ein	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das OSD-Menü.• Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus.• Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.• Stellen Sie sicher, dass über die Taste Eingangsquellenauswahl die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Fehlende Pixel	Punkte auf dem LCD- Bildschirm	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.• Ein durchgehend unaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann.• Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: http://www.dell.com/support/monitors.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem LCD- Bildschirm	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.• Ein durchgehend unaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann.• Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: http://www.dell.com/support/monitors.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Passen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü an.
Sicherheitsprobleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. • Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	Monitorstörungen treten nur manchmal auf	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Farbloses Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Bildfarbe nicht gut	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie je nach Anwendung die Einstellungen der voreingestellten Modi im OSD-Menü Farbe. • Stellen Sie die R/G/B-Werte unter Anpassen ein. Farbe im OSD-Menü Farbe. • Ändern Sie das Eingangsfarbformat unter Erweiterte Einstellungen im OSD auf PC-RGB oder YPbPr ab. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Energieverwaltung, damit sich der Monitor bei Nichtbenutzung ausschaltet (weitere Informationen finden Sie unter Energiesparmodi). • Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.

Produktspezifisch

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Bild ist zu klein	Bild ist zentriert, füllt jedoch nicht den gesamten Anzeigebereich aus	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Seitenverhältnis-Einstellung im OSD Anzeigeeinstellungen.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Die Monitoreinstellungen können mit den Tasten an der Frontblende nicht angepasst werden	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen das Netzkabel und schließen es wieder an; schalten Sie den Monitor wieder ein.• Prüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, halten Sie die Taste neben dem Ein/Aus-Schalter 6 Sekunden lang zur Entsperrung gedrückt (weitere Informationen finden Sie unter Sperrern).
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	Kein Bild, Licht leuchtet weiß.	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die Signalquelle. Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet. Dazu bewegen Sie die Maus oder drücken eine beliebige Taste an der Tastatur.• Überprüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. Ziehen Sie nötigenfalls das Signalkabel und stecken Sie es wieder ein.• Setzen Sie den Computer oder das Videoabspielprogramm zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	<ul style="list-style-type: none">• Je nach Videoformat (Bildseitenverhältnis) von DVDs kann der Monitor ein Vollbild anzeigen.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Kein Bild bei Verwendung der DP-Verbindung mit dem PC	Leeranzeige	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, nach welchem DP-Standard (DP1.1a oder DP1.2) Ihre Grafikkarte zertifiziert ist. Laden Sie den neuesten Grafikkartentreiber herunter und installieren ihn.• Einige DP1.1a-Grafikkarten können DP1.2-Monitore nicht unterstützen. Blenden Sie das OSD-Menü ein und halten Sie im Wahlabschnitt für die Eingangsquelle die DP-Wahltaste  8 Sekunden lang gedrückt, um die Monitoreinstellung von DP 1.2 auf DP 1.1a abzuändern.

USB-Probleme

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Monitor INGESCHALTET ist.• Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an.• Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an.• Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.• Starten Sie den Computer neu.• Manche USB-Geräte wie externe Festplatten benötigen eine kräftigere Stromversorgung; schließen Sie das entsprechende Gerät direkt an den Computer an.
Super-Speed-USB 3.0-Schnittstelle ist langsam.	Super-Speed-USB 3.0-Peripherie arbeitet langsam oder gar nicht	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer USB 3.0-kompatibel ist.• Einige Computer haben USB 3.0-, USB 2.0- und USB 1.1-Ports. Vergewissern Sie sich, dass der richtige USB-Port verwendet wird.• Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an.• Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an.• Starten Sie den Computer neu.
Kabellose USB-Peripherie funktioniert nicht, wenn ein USB 3.0-Gerät angeschlossen ist	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder nur bei geringerer Entfernung zwischen dem Gerät und seinem Empfänger	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie den Abstand zwischen USB 3.0-Peripherie und kabellosem USB-Empfänger.• Positionieren Sie Ihren kabellosen USB-Empfänger so nah wie möglich an der kabellosen USB-Peripherie.• Positionieren Sie den kabellosen USB-Empfänger über ein USB-Verlängerungskabel so weit wie möglich vom USB 3.0-Port entfernt.

Sicherheitshinweise

Bei Monitoren mit Hochglanzblende ist bei der Aufstellung darauf zu achten, dass der Monitor keine störenden Reflexionen durch Umgebungslicht und helle Flächenverursacht.

⚠️ WARNUNG: Der Einsatz von Bedienelementen, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann Stromschlag, elektrische und/oder mechanische Gefahren auslösen.

Weitere Sicherheitshinweise finden Sie unter den Informationen zur Sicherheit, Umwelt und zu den behördlichen Vorschriften (SERI).

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität unter www.dell.com/regulatory_compliance.

Dell kontaktieren

✍️ HINWEIS:Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.

Dell bietet online und über das Telefon verschiedene Support- und Kundendienstoptionen an. Die Verfügbarkeit kann je nach Land und Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.

So erhalten Sie Online-Kundendienstinhalte zu einem Monitor:

Besuchen Sie www.dell.com/support/monitors.

So kontaktieren Sie Dell-Mitarbeiter aus den Bereichen Verkauf, technischer Support und Kundendienst:

- 1 Besuchen Sie www.dell.com/support.
- 2 Verifizieren Sie Ihr Land oder Ihre Region im Dropdownmenü Land/Region wählen unten links auf der Seite.
- 3 Klicken Sie auf Kontakt neben dem Dropdownmenü Land.
- 4 Wählen Sie den Service- oder Support-Link, der Ihren Bedürfnissen entspricht.
- 5 Wählen Sie die Art der Kontaktaufnahme mit Dell, die praktisch für Sie ist.

Einstellen des Monitors

Einstellung der Anzeigeauflösung auf 2560 x 1600 (Maximum)

Stellen Sie zur Erzielung bester Leistung die Anzeigelösung auf 2560 x 1600 Pixel ein, indem Sie die nachstehenden Schritte befolgen:

Unter Windows Vista, Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1:

- 1 Nur unter Windows 8 oder 8.1 können Sie die Nebeneinander-Ansicht für das klassische Desktop wählen.
- 2 Wählen Sie die Bildschirmauflösung.
- 3 Klicken Sie auf die Dropdownliste der Bildschirmauflösung und wählen Sie 2560 x 1600.
- 4 Klicken Sie auf OK.

Unter Windows 10:

- 1 Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Anzeigeeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf Erweiterte **Anzeigeeinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Auswahlliste der Bildschirmauflösung, wählen Sie 2560 x 1600.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ist die empfohlene Auflösung nicht als Option aufgelistet, müssen Sie eventuell Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Bitte wählen Sie nachstehend das Szenario, das am besten das von Ihnen verwendete Computersystem beschreibt, und durchlaufen Sie die vorgegebenen Schritte.

Dell-Computer

- 1 Rufen Sie <http://www.dell.com/support> auf, geben Sie Ihr Service-Tag ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
- 2 Versuchen Sie nach Installation der Treiber für Ihre Grafikkarte erneut, die Auflösung auf 2560 x 1600 einzustellen.



HINWEIS: Falls Sie die Auflösung nicht auf 2560 x 1600 einstellen können, fragen Sie bei Dell bitte nach einer Grafikkarte, die diese Auflösung unterstützt.

Kein Dell-Computer

Unter Windows Vista, Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1:

- 1 Nur unter Windows 8 oder 8.1 können Sie die Nebeneinander-Ansicht für das klassische Desktop wählen.
- 2 Rechtsklicken Sie auf den Desktop und wählen **Eigenschaften**.
- 3 Wählen Sie das **Einstellungen**-Register.
- 4 Wählen Sie **Erweitert**.
- 5 Ermitteln Sie den Hersteller Ihres Grafikcontrollers über die Beschreibung oben im Fenster (z. B. NVIDIA, ATI, Intel etc.).
- 6 Aktualisierte Treiber finden Sie auf der Webseite des Grafikkartenherstellers (zum Beispiel <http://www.ATI.com> oder <http://www.NVIDIA.com>).
- 7 Versuchen Sie nach Installation der Treiber für Ihre Grafikkarte erneut, die Auflösung auf 2560 x 1600 einzustellen.

Unter Windows 10:

- 1 Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Anzeigeeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf Erweiterte **Anzeigeeinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften der Grafikkarte**.
- 4 Ermitteln Sie den Hersteller Ihres Grafikcontrollers über die Beschreibung oben im Fenster (z. B. NVIDIA, ATI, Intel etc.).
- 5 Aktualisierte Treiber finden Sie auf der Webseite des Grafikkartenherstellers (zum Beispiel <http://www.ATI.com> oder <http://www.NVIDIA.com>).
- 6 Versuchen Sie nach Installation der Treiber für Ihre Grafikkarte erneut, die Auflösung auf 2560 x 1600 einzustellen.



HINWEIS: Falls Sie die empfohlene Auflösung nicht einstellen können, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Computers oder ziehen Sie den Kauf einer Grafikkarte in Betracht, die die Videoauflösung unterstützt.

Leitfaden für die Wartung

Ihren Monitor reinigen

 **WARNUNG:** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Monitor reinigen.

 **ACHTUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die **Sicherheitshinweise**.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Befeuchten Sie zur Reinigung Ihres antistatischen Bildschirms ein weiches, sauberes Tuch mit Wasser. Falls möglich, verwenden Sie ein spezielles Bildschirmreinigungstuch oder eine Reinigungslösung, die für antistatische Beschichtungen geeignet ist. Verwenden Sie kein Benzol, keinen Verdünner, keine Ammoniak-haltigen oder scheuernden Reinigungsmittel oder Druckluft.
- Reinigen Sie den Monitor mit einem leicht angefeuchteten, warmen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da einige von ihnen einen milchigen Film auf dem Monitor hinterlassen.
- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver bemerken, wischen Sie es mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigem Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.